

Geflügel in den Stall sperren“ Steinach SR.—
2 wie → [ein]a.3, °OB, °NB, °OP mehrf., °MF
 vereinz.: °gestan bi i auf da Strawanz gwen,
 aba heit arwat i's wieda eina Hzkchn MB; °dö
 Stundn moußt einaoawadn Frauenbg PAR.—
3 wie → a.4, °OB, °NB vereinz.: °wer'n ma
 scho wieda einaarwan, was ma vasuffa hamm
 Pfeffenhsn ROL.

WBÖ I,312.— W-158a/88.

[**einhin**]a. **1** eine Arbeit nach innen hin aus-
 führen, °OB, °NB vereinz.: °vo draußt einiar-
 watn Dingolfing.— **2** wie → [ein]a.2, °OB,
 °NB, °OP vereinz.: °an Mist einiarbatn Pfaf-
 fenbg MAL; °den Nagl howi sauber einigoawad
 Ried CHA.— **3** refl., sich verstricken, °OB
 vereinz.: °do konnst di in d'Schuidn einiar-
 watn Dietramszell WOR.— **4** wie → [ein]a.4:
 °den howe viellächd ens Eck änegoawad „hin-
 eingedrückt“ RötZ WÜM.— **5** übertr. in Ra.
 in den eigenen Geldbeutel e. u. ä. auf den eigen-
 en Profit bedacht sein, °OB, °NB, °OP ver-
 einz.: °dea arbat bloß in sein eignen Geldbeitl
 eini O'schleißhm M; Waou kam ma denn dā
 hi, wenn en ejder in san Bätl eneoarbatn tat? R.
 HALLER, Bodenmaiser Sagen, Grafenau 1993,
 47.

WBÖ I,312f.— W-158a/90.

[**feld**]a. das Feld bestellen, °OB, °NB ver-
 einz.: °feldoabitn Seon TS; °jatzt is gänt
 [bald] zum Faiduarbättn Tann PAN.

W-158a/79.

[**ver**]a. **1** als Material, Ausgangsstoff verwen-
 den, OB, NB, SCH vereinz.: s Dāu [Tuch] fao-
 watn Zandt KÖZ; fa-arwatn „aufarbeiten,
 verbrauchen“ SCHWEIZER Dießner Wb. 29.—
 Auch in einem Herstellungsprozeß zu etwas
 machen, OB, NB, OP vereinz.: vaarbatn „etwa
 Leinwand zu Hemden“ Passau; dz and' velt
 schlängl [Geschütz] haben wir verarbetn lasen
 1631 Haidenbacher Geschichtb. 84.—
2 Part.Prät., abgearbeitet: kaase liegn ihra
 voarbatn Händ aaf da Zoudeck B. HEINRICH,
 Stiftlanda Gschichtla, Kallmünz 1982, 28.—
3 wie → a.3c: die hochmüthinga Franzoßn ...
 san bös verarbet worn KOBELL Schnadahüpfln
 101; varð'watn „mit Spottreden über einen
 herfallen“ nach DIETL Erg.Schmeller II,24.—
 Auch: gäntf genao hämsn ba san hez'n varð'wat
 „anschwärzen, aus der Gunst bringen“ nach
 DIETL ebd. II,24f.— **4** vergeuden, verwirt-
 schaften, NB, OP vereinz.: voorwatn „ver-
 schleudern“ Mengkfn DGF; fa-arwatn „ver-

geuden, vernichten“ SCHWEIZER Dießner
 Wb. 29.

SCHMELLER I,137.— WBÖ I,311f.— LEXER HWb.
 III,70.— DIETL Erg.Schmeller II,24f.— S-109/575.

[**vor**]a. **1** eine Arbeit im voraus erledigen,
 °OB vereinz.: °i hab scho vorg'arwat für morgn
 O'stimm IN; foar-arwatn „vorausarbeiten“
 SCHWEIZER Dießner Wb. 48.— Auch vorbeu-
 gen: voarð'watn nach DIETL Erg.Schmeller
 II,25.— **2** Vorarbeit leisten: °vorabadn Isma-
 ning M.— Auch „freie Bahn für jemand oder
 etwas schaffen“ DIETL Erg.Schmeller II,25.

WBÖ I,312.— DIETL Erg.Schmeller II,25.

[**fort**]a. weiterarbeiten, OB, NB, OP, MF ver-
 einz.: er arbat mühsam furt Truchtlaching TS.

WBÖ I,312.— M-175/8.

[**für**]a. **1** wie → [vor]a.1, °OB, °OP mehrf.,
 °NB, °SCH vereinz.: °i ko ja heind scho a bißl
 fiaoawan Winklarn OVI; Nachn Essn deans
 viaawatn NB Obb.Heimatbl. 2 (1924)
 Nr.16.— **2** vor anderen herarbeiten, °OB,
 °NB vereinz.: °da Jäck ärwat fia und ös gehts
 nächi Uttenhfn PAF.

WBÖ I,312.— DWB IV,1,1,656.— W-158a/84.

[**fürhin**]a. **1** refl., mit der Arbeit vorankom-
 men, °OB vereinz.: °jaz muuß i mi füarear-
 batn, es kemman d'Weihnachtsfeiadog Brand-
 hub MÜ.— **2** wie → [vor]a.2: °i ho da scho a
 Stickl viaregoawat, brauchst bloß mea wädama-
 cha RötZ WÜM.— **3** von hinten nach vorne
 arbeiten: °ös fangts hint in Hopfagartn o und
 arwats füri Uttenhfn PAF.— Auch übertr.: °i
 oawad mi scho fiare, des howa ma en Kopf
 gsetzt „ich erreiche mein Ziel schon“ RötZ
 WÜM.— **4** sich vordrängen, OB vereinz.: vi-
 riarbatn Röhrmoos DAH; Ich wollt schlau saa
 und homi in der Mitt virigarwert SCHEMM
 Stoagaß 59.

WBÖ I,313.

[**gärtel**]a. im Garten tätig sein: °gaachtloa-
 watn Teisendf LF.

WBÖ I,312.

[**garten**]a. dass., °OB, °NB, °OP mehrf., °MF
 vereinz.: °'s Gartnarwatn geht ganz sche ins
 Kreuz Germering FFB.

W-158a/97a.

[**her**]a. **1** zuarbeiten, helfen, °OB, °OP ver-
 einz.: °du duast ma herärbadn! Tölz.— **2** wie
 → a.2, °OB, °NB, °OP vereinz.: die Daufn her-
 arwatn „die Dauben herrichten“ O'audf RO;
 °da Wasil oawad scho was her, wenn der Tag